



# Wohnstrasse **Lebensspiegel**

Baptistengemeinde Thalwil

Februar / März 2017



© Hajo Reber / pixelio.de

Man wird in deinem Land von keiner Gewalttat mehr hören, noch von Verheerung und Verwüstung innerhalb deiner Grenzen, sondern deine Mauern sollen «Rettung und Heil» und deine Tore «Lobpreis» genannt werden.

Jesaja 60,18

## EINE WUNDERBARE FRAU

und Zeugin der Liebe Gottes ist im Himmel angekommen

von Esther Fröhlich

Nach ihrem Dienst als Missionare in Afrika und dem Dienst in Bad Homburg sind Susy Stäubli und ihr Mann Max in die Schweiz nach Horgen zurückgekehrt und haben sich unserer Gemeinde angeschlossen. Ihre Herzlichkeit und ihre so überaus realitätsbezogene Christusliebe war auch für viele unter uns Mut machend und vorbildlich-ansteckend. Solche Menschen bleiben unvergessen.



Auszüge aus der Trauerfeier, die am 1.12.2016 in Horgen stattfand

*Mit Susy Stäubli ist eine Frau von uns gegangen, die die Kraft in ihrem Leben aus dem Glauben an Jesus Christus und Hoffnung und Zuversicht für das Leben aus den Verheissungen des Evangeliums geschöpft hat. Mit zunehmenden Alter war Susy mehr und mehr betroffen von der Gewalt und der Ungerechtigkeit, die in dieser Welt geschehen. Sicher deshalb hat sie bewusst diesen Bibelvers bestimmt und aufgeschrieben: **"Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt."** (2.Petr 3,13) Sehnsüchtig wartete sie darauf, dass ihr himmlischer Gott und Vater der Ungerechtigkeit auf dieser Erde ein Ende setzen wolle – und sie wurde nicht weltfremd dabei! ... Was passierte bei meiner ersten Begegnung mit ihr? Max gab mir die Hand zur Begrüßung. Und Susy? Susy gab mir nicht die Hand. Susys Arme umschlangen mich und sie überschüttete mich mit ihrer Nähe. Diese Nähe zum Menschen*



*war eines ihrer Markenzeichen. Sie hielt die Menschen nicht auf Distanz. ... Ihren eigenen Worten nach kam diese Zuversicht und Liebe nicht von selbst. Es war der Herr Jesus Christus, ihr Heiland, der ihr dies ermöglichte.*

Stefan Gisiger, Thalwil

Drei Jahre vor ihrem Tod erzählte sie mir von ihrem Leben und ihrer Berufung:

*"Christus sprach zu mir und ich wurde vorbereitet für einen Dienst in Afrika - mit Jesus Christus und Max. 1963 brachte uns „General Mangin“, ein Passagierschiff, der Westküste Afrikas entlang nach Douala, der Hafenstadt Kameruns. Es war ein dankbares Gefühl auf afrikanischem Boden zu stehen, der für uns zur zweiten Heimat wurde. Die Menschen beschenkten uns mit Freude, Menschlichkeit und Jesus Christus war der Grund unserer gemeinsamen Dienste. Wir lernten Not, Armut und Ungerechtigkeit kennen – aber auch Gottes Liebe und Barmherzigkeit. Wir erlebten „Gott ist da, wo immer wir sind.“*

Ein Erlebnis aus der Zeit in Südkamerun:

*"Missi miki tuu bilene (die ganze Welt freut sich) dieses alte Tauflied sangen die fünf Mädchen aus dem Internat, das Susy in Ndiki gegründet hat. In weißen Kleidern standen sie am Tümpel neben dem Dorf, umringt von der Baptistengemeinde. Die Sonne stand im Zenit und wärmte die feuchtheiße Luft Südkameruns. Die Täuflinge stiegen gerne in das lauwarmer Wasser. Nach der Taufe rannte Marthe Sén auf mich zu. Mit leuchtenden Augen sagte sie: "das ist der schönste Tag meines Lebens!" Ihre weißen Zähne blitzten und über ihr Gesicht strahlte ein unbeschreibliches Glück. Sie erfuhr Gottes Herrlichkeit. Marthe Sén starb jung, sie war keine zwanzig Jahre alt, aber Gott sei Dank, Marthe ist zu Hause angekommen. „Gott wird abwischen die Tränen"*

Nach einigen Jahren wurden sie nach Nordkamerun gerufen. Aus dieser Zeit:

*"In Nordkamerun, erlebten wir die Christenverfolgungen. Kapellen wurden zerstört und die Kirche unter dem Baum wurde geboren. Die jungen Gemeinden brauchten Ermutigung. Besuche und Hilfe waren nötig."*

Als sie in die Zentralafrikanische Republik gerufen wurden, sagten sie mit Freude zu. Dort haben sie wieder Aufbauarbeit geleistet. Das Arbeiten an der Basis war Susy ganz wichtig, auch hier hat sie wertvolle Aufbauarbeit im Bereich Mädchen- und Frauenbildung geleistet.

Am 21. November 2016 ist zu ihrem Heiland heimgekehrt.

***Gott hat uns einen neuen Himmel versprochen und eine neue Erde.***

***Dort wird es kein Unrecht mehr geben, weil Gottes Wille regiert.***

Das war Susy's Zuversicht und dafür hat sie gelebt.



## Gemeindeprogramm

Februar 2017

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Mittwoch	1.2.	20:00	Sitzung 2 der Gemeindeleitung
Sonntag	5.2.	10:00	Gottesdienst, Text: <b>Kolosser 3,12-17</b> ; Thema: <b>gemeinsam wachsen – Wohnstrasse</b> ; Predigt: <b>Stefan Gisiger</b> ; KIDS-Treff und Kinderhort anschliessend gemeinsames Mittagessen
		13:15	ausserordentliche Gemeindeversammlung zur ausserordentlichen Bundesversammlung vom 25. März 2017
Dienstag	7.2.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Donnerstag	9.2.	10:00	Gebet für KIDS, Teens und Jugendliche
Freitag	10.2.	19:30	VIP – die Jugi
Sonntag	12.2.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl; Text: <b>Johannes 6,22-63</b> ; Thema: <b>Das Brot des Lebens</b> ; Predigt: <b>Stefan Gisiger</b> ; Ferien-KIDS-Treff und Kinderhort; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Dienstag	14.2.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Sonntag	19.2.	10:00	Gottesdienst; Text: <b>Apostelgeschichte 4,23-31</b> ; Thema: <b>Drei-Schritte-Gebet</b> ; Predigt: <b>Ernst Wabel</b> ; Ferien-KIDS-Treff und Kinderhort; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Dienstag	21.2.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Sonntag	26.2.	10:00	Gottesdienst; Text: <b>Matthäus 18,1-5</b> ; Thema: <b>Alle Achtung! – Vom Höherachten des Anderen – Alltagsleben in der Gemeinde</b> ; Predigt: <b>Stefan Gisiger</b> ; KIDS-Treff und Kinderhort; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
		19:30	L&A – Lob und Anbetung
Dienstag	28.2.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet

Am 7. Januar 2017 hat der himmlische Vater seinen treuen Diener Erhard Rippin in seinem 85-ten Lebensjahr zu sich gerufen. Er durfte nach einem ereignisreichen und abenteuerlichen Leben, dessen letzte Wegstrecke von langer Krankheit gezeichnet war, eingehen in die himmlische Herrlichkeit. Wir wünschen der Familie in dieser Zeit der Trauer und des Abschiednehmens den Beistand Jesu und den Trost des Heiligen Geistes.



## März 2017

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass
Mittwoch	1.3.	20:00	Sitzung der Pastorenwahlkommission
Donnerstag	2.3.	19:30	Gebetstreffen linkes Seeufer, Kapelle Archstrasse 4
Freitag	3.3.	19:00 19:30	ökumenischer Weltgebetstag im Pfarreizentrum kath. Kirche Thalwil VIP – die Jugi
Sonntag	5.3.	10:00	Gottesdienst; Text: <b>Matthäus 18,6-9</b> ; Thema: <b>Missbrauch – Nein Danke! – Alltagsleben in der Gemeinde</b> ; Predigt: <b>Stefan Gisiger</b> ; KIDS-Treff und Kinderhort; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Montag	6.3.	20:00	Sitzung Team Gottesdienst
Dienstag	7.3.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Mittwoch	8.3.	20:00	Sitzung 3 der Gemeindeleitung
Donnerstag	9.3.	10:00	Gebet für KIDS, Teens und Jugendliche
Sonntag	12.3.	10:00 19:30	Gottesdienst mit Abendmahl; Text: <b>Matthäus 18,10-14</b> ; Thema: <b>Hilfe bei Orientierungsverlust – Alltagsleben in der Gemeinde</b> ; Predigt: <b>Stefan Gisiger</b> ; KIDS-Treff und Kinderhort; anschliessend Möglichkeit zur Teilete L&A Lob und Anbetung
Montag	13.3.	20:00	re:think – theologisches Schwarzbrot
Dienstag	14.3.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Freitag	17.3.	19:30	VIP – die Jugi
Samstag	18.3.	18:00 19:30	Gebetsspaziergang in Thalwil, Treffpunkt bei kath. Kirche Gospel Praise Night in Evangelisch-methodistischer Kirche Wädenswil (Rosenbergkapelle); Rosenbergstrasse 4, Wädenswil .
Sonntag	19.3.	10:00	Gottesdienst; Text: <b>Matthäus 18,15-20</b> ; Thema: <b>«ermahmutigen» – ich spreche an und lasse mich ansprechen – Alltagsleben in der Gemeinde</b> ; Predigt: <b>Ernst Wabel</b> ; KIDS-Treff und Kinderhort; anschliessend Möglichkeit zur Teilete
Dienstag	21.3.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Samstag	25.3.	09:30	ausserordentliche Bundesversammlung im Gemeindezentrum Baptistengemeinde Bülach
Sonntag	26.3.	10:00 19:00	Gottesdienst; Text: <b>Matthäus 18,21-22</b> ; Thema: <b>Jedes Mal ist erstes Mal – unbegrenzt vergeben! – Alltagsleben in der Gemeinde</b> ; Predigt: <b>Stefan Gisiger</b> ; KIDS-Treff und Kinderhort; anschliessend Möglichkeit zur Teilete Taizé-Gebet
Dienstag	28.3.	20:00	lose und bäte – das Gemeindegebet
Donnerstag	30.3.	09:15	Pastorentreffen im Gemeindezentrum Baptistengemeinde Bülach
Freitag	31.3.	19:30	VIP – die Jugi



## Aus der Gemeindeleitung

### Die Gemeindeleitung

- freut sich darüber, dass es zwei Menschen aus unserer Mitte bereit sind, sich am Jahresgemeindefest als neue Revisoren wählen zu lassen. Sie lösen damit unsere zwei langjährigen Revisorinnen ab.
- bittet die Gemeinde um Gebetsunterstützung bei der Suche eines neuen Ersatz-Revisors. Gerne darf man mit Vorschlägen auf die Gemeindeleitung zukommen.
- freut sich, dass das Kids-Treff-Team Männerunterstützung bekommen hat.
- hat entschieden, dass ab sofort Simon Hagmann die unterstützende Person aus der Gemeindeleitung für die Kinder- und Jugendarbeit ist.
- bedankt sich herzlich und freut sich, dass jemand sich zur Verfügung stellt, die Gartenarbeiten zu übernehmen, für die wir in der Vergangenheit 2x den Gärtner aufbieten mussten. D.h. ab sofort schneiden wie die Hecken und den Hasels wieder selbst.
- freut sich sehr, dass junge Menschen aus unserer Gemeinde solch tolle, lebensverändernde Erlebnisse am letzten Praise-Camp machen durften. Wir preisen Gott, dass zwei von ihnen ihr Leben Jesus übergeben haben. Die Gemeindeleitung ist begeistert darüber, dass diese Teenager voll Freude und übersprudelnd Zeugnis im Raum der Gemeinde abgelegt haben. Wohnstrasse lebt! Halleluja!
- ist begeistert, dass sich im Anschluss an das Praise-Camp ein Jugendhauskreis gebildet hat.
- bedankt sich bei der Wahlkommission, für die bisher geleistete Arbeit und für das aktive Mitdenken in allen noch offenen Fragen.
- bittet die Gemeinde, für unseren Bund Schweizer Baptisten zu beten. Die ausserordentliche Bundesversammlung, bei der es um die Anstellung von Stefan Gisiger als neuen Generalsekretär geht, steht vor der Tür und die Gemeinden müssen darüber diskutieren und befinden. Bitte betet, dass Gottes Wille geschehen darf.

---

## Update Pastorenwahlkommission

Die Pastorenwahlkommission hat an ihren vergangenen Sitzungen

- den Vorsitzenden der Wahlkommission bestimmt
- das erarbeitete Stellenprofil der Gemeindeleitung weiter verfeinert
- ein Stelleninserat erstellt und veröffentlicht
- weiterdenkende, offene Fragen mit der Gemeindeleitung geklärt
- einen Leitfaden für die Bewerbungsgespräche erarbeitet

---

## Korrekturen - Adressliste

Liebe Gemeinde, auf den Jahresgemeindefest wird eine aktualisierte Adressliste verteilt.

Bitte kontrolliert auf der aufgehängten Liste (bei den Postfächli) Eure Angaben und korrigiert diese bei Bedarf, oder gebt die Änderungen an Sabrina Hagmann weiter. Deadline für Änderungen ist spätestens Ende Februar 2017.

Herzlichen Dank für Eure Mithilfe

Sabrina Hagmann – [sabrina.hagmann@baptisten.ch](mailto:sabrina.hagmann@baptisten.ch)



## Gottesdienst verpasst! Muss nicht sein!

Sonntag für Sonntag haben wir die Gelegenheit zusammen zu kommen und im Rahmen des Gottesdienstes und der Predigt uns ermutigen, ermahnen, stärken zu lassen.

Doch es gibt Sonntage da verpasst Du diese wertvolle Zeit. Du kannst nicht anwesend sein, weil Du im besten Fall in den Ferien bist. Vielleicht bist Du aber auch krank... Vielleicht so krank, dass Dein Gesundheitszustand es einfach nicht mehr zulässt anwesend zu sein.

Ist es Dir schon so ergangen, dass Du am Sonntag nicht dabei sein konntest aber so gerne die Predigt im Nachhinein hören würdest? Wünschst Du Dir, dass es in Zukunft eine Möglichkeit gäbe, die Predigten die Du verpasst, hast zu Hause zu hören?

Dann melde Dich bis spätestens Ende Februar 2017 bei Sabrina Hagmann (siehe Impressum – Schlussseite)



### Daten Gemeindeleben

- 5.2.2017 ausserordentliche Gemeindeversammlung
- 26.2.2017 Lob und Anbetung
- 2.3.2017 Gebetstreffen linkes Zürichseeufer
- 3.3.2017 ökumenischer Weltgebetstag
- 12.3.2017 Lob und Anbetung
- 13.3.2017 re:think – theologisches Schwarzbrot
- 18.3.2017 Gebetsspaziergang Thalwil und Gospel Praise Night in Wädenswil
- 25.3.2017 ausserordentliche Bundesversammlung in Bülach
- 26.3.2017 Taizé-Gebet in der Kapelle
- 2.4.2017 Jahreshaupttag mit Gottesdienst, Mittagessen und Jahreshauptversammlung

### Daten Bundesleben

- 6.-7.2.2017 D-A-CH Treffen der Präsidenten und Generalsekretäre in Wien
- 14.2.2017 Sitzung der Bundesleitung
- 3.3.2017 Sitzung der Bundesleitung
- 25.3.2017 ausserordentliche Bundesversammlung
- 30.3.2017 Pastorentreffen in Bülach
- 31.3.2017 Sitzung der Bundesleitung
- 4.4.2017 Treffen der Bundesleitung mit den Gemeindeleitern zur Vorbesprechung der ordentlichen Bundesversammlung
- 6. Mai 2017 EBM Schweiz Tag
- 11.-13.5.2017 EMBI Missionsrat in Wien
- 10. 6.2017 ordentliche Bundesversammlung 2017

**23.9.2017 Bundestag**



## Mauern des Heils und Tore des Lobpreises

**Man wird in deinem Land von keiner Gewalttat mehr hören, noch von Verheerung und Verwüstung innerhalb deiner Grenzen, sondern deine Mauern sollen «Rettung und Heil» und deine Tore «Lobpreis» genannt werden.** So der Prophet Jesaja. Zu finden in Jesaja 60,18.

Mauern, die wieder weltweit in aller Munde sind, weil sie noch immer bestehen oder neu gebaut wurden werden. Mauern, die Rettung und Heil heissen.

Wie viele Mauern wurden und werden gebaut mit dem Ziel, diejenigen, die hinter den Mauern leben zu schützen, ihnen «Rettung und Heil» zu bringen. Doch wenn die Geschichte von uns Menschen uns etwas lehrt, dann, dass Mauern, die Menschen wohl mit den besten Absichten oder aus schierer Verzweiflung und Ohnmacht bauen, niemals das sind, was sie versprechen.

«Heil und Rettung» sind sie nicht. Sie trennen. Sie trennen Länder und Gebiete, Städte vom Land. Und dann sind da noch die unsichtbaren Mauern, die wir Menschen in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen bauen. Schliesslich sind wir, die wir uns womöglich «hinter einer Mauer» befinden, noch von weiteren Mauern umgeben, die uns trennen: Ehepaare voneinander, Eltern von ihren Kindern, Arbeitnehmer von Arbeitgebern und umgekehrt, Lehrer von Schülern, Vermögende von Arbeiterklasse, Politiker vom Volk. Die Aufzählung lässt sich beliebig fortführen.

Die Mauer von der Jesaja hier spricht, ist keine menschliche Mauer. Die Mauer, die das Volk Gottes umgeben soll, ist Gott, der Herr selbst. Und er ist Rettung und Heil seines Volkes. Niemand anders. So geschehen in Jesus Christus. Und eine «Mauer», die mir Rettung und Heil ist, reicht mir als Schutz aus, so dass ich keine weitere Mauer bauen muss. Und du auch nicht, wenn auch du durch diese Mauer umgeben bist.

Und so kann ich durch die «Tore» meiner «Rettungs- und Heils»-Mauer den Lobpreis über meine Rettung und mein Heil in die Welt hinausposaunen. Denn wer ist meine Rettung und mein Heil?

**Mein Jesus, mein Retter, keiner ist so wie du.  
Lobpreis sei dir, jeden Tag mehr, für deine grosse Liebe, Herr.**

Impressum
<i>Gemeindeleiterin:</i> Sabrina Hagmann Allmendstrasse 13B, 8925 Ebertswil Tel: 044 710 07 76 E-Mail: <a href="mailto:sabrina.hagmann@baptisten.ch">sabrina.hagmann@baptisten.ch</a>
<i>Pastor:</i> Stefan Gisiger, Archstrasse 4, 8800 Thalwil Tel: 044 721 00 04 / Mob: 079 233 13 50 E-Mail: <a href="mailto:thalwil@baptisten.ch">thalwil@baptisten.ch</a>
Redaktionsschluss nächste Nr.: 15. März 2017 <i>Adresse Gemeinde:</i> Baptistengemeinde Thalwil, Archstrasse 4, 8800 Thalwil, Tel. 044 721 00 04, E-Mail: <a href="mailto:thalwil@baptisten.ch">thalwil@baptisten.ch</a>
Konto-Nr.: PC-Kto.: 80-59299-4 IBAN: CH08 0900 0000 8005 9299 4

Zur Erinnerung: Ähnliches verkündet der Prophet Sacharja in Sach 2,5-9. Eine Stadt mit einer «dynamischen» Mauer, die den Menschen in dieser Stadt ein blühendes Leben ermöglicht.

Wohnstrasse kennt keine Mauern als Gott als Schutzmauer allein.





ÖKUMENE THALWIL  
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
KATHOLISCHE PFARREI  
BAPTISTENGEMEINDE

**Ökumenischer Gottesdienst  
zum Weltgebetstag 2017  
Freitag 3. März 2017 um 19:00  
Katholisches Pfarreizentrum Thalwil**

**„Bin ich ungerecht zu euch?“**

Werde ich gerecht entlohnt? Stimmt mein Lohn mit dem überein, was ich für meinen Lebensunterhalt br?

Höchst brisante Fragen in unserer Zeit, wo die Finanzschere von viel und wenig immer mehr auseinandergeht. Menschen, die einen Lohn erhalten, der unter unsere definierte Armutsgrenze geht und Menschen, die ein riesiges Gehalt mit saftigen Boni obendrauf einstecken nehmen zu. Ist unser Lohnsystem gerecht?

In Gottes Reich sind die Werte oft umgekehrt. Da spricht man davon, dass die Letzten die Ersten sein werden und die Ersten die Letzten. Wenn Gottes Massstab Gnade und Barmherzigkeit ist, wofür brauche ich dann seine Gnade? Für meine gute Leistung oder für meine Schuld und Not?

Am diesjährigen Weltgebetstag haben sich Frauen aus den Philippinen genau mit diesen Fragen und dem entsprechenden Bibeltext bei Matthäus 20, 1-6 auseinander gesetzt.

Am 3.3.2017 um 19:00 Uhr feiern wir in der Katholischen Kirche gemeinsam den Weltgebetstag. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen mitzubeten an dem Tag wo 24 Std. vom Sonnenaufgang in Samoa bis zum Untergang über den Cook-Inseln global die gleichen Gebete gesprochen werden.

Auch Sie können ein Teil dieses weltumfassenden Gebets werden mit der Frage: Bin ich ungerecht zu euch? Oder ...